

[14175.] — Ganz neue Neujahrswünsche und sehr schön! —

Für kommenden Neujahr empfehle ich meine voriges Jahr mit großem Beifall als die anerkannt besten und billigsten:

Staub- oder Schmuckkämmen als Neujahrswunsch.

Papierne Cigarrenspitzen als Neujahrsgeschenk mit Mundstück, welche sich als das Beste bewähren, um wohlgeschmeckend eine Cigarre zu rauchen, und ihrer Billigkeit wegen oft gewechselt werden können.

Ferner folgende neue Ideen, welche dies Jahr zum erstenmal vom Stapel laufen:

Neujahrswunschkarte an schlechte Advokaten.

— Die Stammgäste. — Der Apartement.

— Mahnbefuch des Schneiders. — Der Ehegatte als Trunkenbold. — Hôtel de Venus. — Eheliche Prügelei. — Der verlassene und der neue Schatz! — Profit altes Haus! — Der kleine Junge. Ein kleiner nackter Junge auf dem Bettkissen liegend, als Geschenk an solche, die keine Kinder haben oder auf solche hoffen.

In Commission bei G. Vönicke in Leipzig.

(vide Wahlzettel Nr. 2384.)

[14176.] Meine vollständig neu eingerichtete Buchdruckerei,

verbunden mit Stereotypie-Anstalt, erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellpresse, neue Handpressen, sowie Glätt- und Satinir-Maschinen und den Besitz aller neueren Schriften, besonders auch der jetzt so beliebten englischen Antiqua-Schriften in allen Graden, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen,

und verspreche, bei geschmackvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.

Gefälliger Berücksichtigung entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll
Greiz.
Otto Henning.

[14177.] Chalkotypisches Institut.

Indem wir den geehrten Verlagshandlungen, welche unser Chalkotypisches Institut bereits benutzten, unsern verbindlichsten Dank hiedurch abstatten, wollen wir dasselbe auch denjenigen werthen Collegen, welche noch nicht davon, behufs Illustration ihrer Verlagswerke, Gebrauch gemacht, in Erinnerung bringen und versichern bei promptester Lieferung die billigsten Preise. Auf unser Programm, welches dem Schulz'schen Adressbuch beigefügt ist, bezugnehmend, sind wir gern bereit, auf Verlangen umfangreichere Proben unserer Leistungen vorzulegen.

Berlin, im Juni 1852.

B. Behr's Buchhandlung.

[14178.] * * Für Verlagsbuchhandlungen! * *

Sechs schöne Holzstöcke, allegorische Kindergruppen von Theod. Winterop in Düsseldorf gezeichnet, und in Holz geschnitten im akadem. Atelier von Hugo Bürtner zu Dresden, sammtl. in kl. Folio, sind durch mich billig zu verkaufen. Probedrucke stehen zu Diensten.

Friedrich Voigt in Leipzig.

[14179.] Maculatur

wird zu kaufen gesucht, und erbittet Proben
Hob. Hoffmann in Leipzig.

Berichtigung.

In der Anzeige von Gebhard & Körber, (V.-Bl. Nr. 144, # 12864) muß es heißen:
„Das Schriftchen wird nicht pro nov. versandt.“

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensionenverzeichnis. — Aus Berlin. — Miscelle. — Auktions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge u. Prospekte. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblatt No. 14059-14179. — Leipziger Börse am 7. December 1853. — Wahlzettel.

Table listing various publishers and their works, including names like Anonymus, Göpel, Liefching & Co, and various book titles and numbers.

Leipziger Börse am 7. December 1853.

Table of market data from the Leipzig Stock Exchange, listing various securities, exchange rates, and prices for different locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, etc.

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von D. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 11 (November 1853) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.

